CORE:effect

Alles was du wissen musst

Das integrativ-systemtische NLP-Coaching-System für Selbstführung, wirksame Gespräche und professionelle Veränderungsbegleitung

Dr.Pfeiffer
TRAINER | COACH | CONSULTANT | SPEAKER

Vorwort

Dr. Klaus-Peter Pfeiffer, Trainer und Coach, Consulter und Speaker

Ich bin seit über 30 Jahren als Trainer und Coach tätig. In dieser Zeit habe ich eines immer wieder erlebt: Menschen kommen mit dem Wunsch, anderen zu helfen und merken schnell, dass guter Wille allein nicht ausreicht. Was fehlt, ist kein weiteres Tool. Was fehlt, ist ein System.

CORE:effect ist aus dieser Erfahrung entstanden. Nicht als Ansammlung von Techniken, sondern als kohärentes Ausbildungssystem, das NLP, systemische und hypnosystemische Methoden so verbindet, dass du am Ende weißt:

was du tust, warum du es tust und was als nächstes kommt.

Coaching ist für mich keine Methode. Es ist eine Haltung. Und diese Haltung beginnt damit, zuerst sich selbst besser zu verstehen.

Ich freue mich, dich auf diesem Weg zu begleiten.

CORE:effect

Mehr als ein Name

Hinter jedem Namen steckt eine Entscheidung. Der Name CORE:effect ist keine Zufallswahl, er ist ein Programm. Und sein eigentliches Herzstück ist ein einzelnes Zeichen: der Doppelpunkt

Zwei Punkte.
Zwei Ebenen.
Eine Bewegung.

Der obere Punkt – steht für den inneren Kern, für das, was in dir entsteht: Selbstverstehen, Reflexion, Klarheit, innere Struktur.

Der untere Punkt – steht für die Wirkung im Außen, für das, was durch dich in der Welt sichtbar wird: in Gesprächen, Beziehungen, in der Begleitung anderer Menschen.

Dazwischen liegt keine Lücke.
Dazwischen liegt Transformation.

Der Doppelpunkt liest sich wie eine Gleichung:

CORE → effect

Wenn du am Kern arbeitest, entsteht Wirkung. Das ist die Logik guten Coachings: nicht Symptome bekämpfen, sondern an der Ursache ansetzen. Nicht oben draufarbeiten, sondern tief genug, damit sich wirklich etwas verändert.

Was der Name auf drei Ebenen trägt

CORE - steht für das Kernsystem – nicht eine Sammlung von Techniken, sondern eine klare, wiederholbare Struktur. Ein Prozess, der auf unterschiedliche Themen und Menschen passt und dir Sicherheit gibt: im Coaching anderer und im Umgang mit dir selbst.

Effect – steht für das, worum es am Ende wirklich geht: spürbare, nachhaltige Wirkung. Nicht Inspiration, die nach drei Tagen verpufft. Veränderung, die bleibt.

Der Doppelpunkt (:) – steht für die Transformation, der Moment, in dem innere Entwicklung zu äußerer Wirkung wird. Veränderung beginnt nicht an der Oberfläche. Sie beginnt im Kern.

Core Affect — die zweite Bedeutungsebene

Und es gibt noch eine Ebene, die bewusst mitschwingen darf: Core Affect – der innere Zustand, der emotionale Grundton, der unsere Wahrnehmung und unser Verhalten maßgeblich prägt. Im Coaching ist häufig nicht das Problem der entscheidende Hebel. Es ist der Zustand, aus dem heraus ein Mensch denkt, fühlt und handelt.

Verändert sich dieser Kernzustand, verändert sich automatisch die Wirkung im Außen. Genau das zeigt das Symbol. Genau das vermittelt die Ausbildung.

Warum Coaching zur Schlüsselkompetenz des 21. Jahrhunderts wird

Coaching und Selbstcoaching werden in Zukunft nicht nur »wichtig", sondern zu einer zentralen Schlüsselkompetenz. Nicht als Luxus für Führungskräfte oder Menschen in Krisen, sondern als Fähigkeit, sich in einer immer komplexeren Welt überhaupt orientieren, entwickeln und behaupten zu können. Gerade im Zeitalter von KI wird dieser Bedarf massiv steigen.

1. Wissen verliert an Exklusivität

Durch KI und digitale Systeme ist Wissen jederzeit verfügbar. Entscheidend wird deshalb nicht mehr, wer Informationen besitzt, sondern wer sich selbst führen, reflektieren und mit Komplexität umgehen kann. Nicht mehr: »Wer hat das meiste Wissen?" Sondern: »Wer kann mit Veränderung, Unsicherheit und Komplexität umgehen?" – Genau hier beginnt Coaching.

2. Die Welt verändert sich schneller als Menschen psychologisch hinterherkommen

Technologische und gesellschaftliche Veränderungen erzeugen Überforderung, Unsicherheit und mentalen Druck. Das eigentliche Problem der Zukunft ist nicht technologisch – es ist psychologisch. Menschen müssen lernen, sich selbst zu regulieren, mit Druck umzugehen, sich immer wieder neu auszurichten und resilient zu bleiben. Coaching wird deshalb zu einer Art innerer Navigationskompetenz.

3. KI ersetzt Routinen — menschliche Fähigkeiten werden wertvoller

Je mehr KI standardisierte Aufgaben übernimmt, desto wichtiger werden Fähigkeiten, die zutiefst menschlich sind: Empathie, Beziehungsgestaltung, Kreativität, ethische Urteilsfähigkeit, Selbstreflexion, emotionale Intelligenz, Sinnvermittlung. Genau diese Fähigkeiten werden durch Coaching gefördert.

4. Selbstcoaching wird zur Überlebenskompetenz

Menschen müssen sich heute permanent neu anpassen – beruflich, persönlich, sozial, emotional. Das bedeutet: Menschen brauchen zunehmend die Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren, eigene Muster zu erkennen, sich neu auszurichten und Motivation aus sich selbst heraus zu entwickeln. Sich selbst führen zu können, statt nur auf äußere Strukturen angewiesen zu sein – das wird in einer dynamischen Welt essenziell.

5. Sinn und Orientierung werden wichtiger

KI kann Effizienz steigern. Aber sie beantwortet nicht: Warum mache ich das? Wer bin ich? Was ist sinnvoll? Je stärker Arbeit automatisiert wird, desto stärker entstehen Sinnfragen. Deshalb wächst der Markt für Coaching, Persönlichkeitsentwicklung, mentale Gesundheit und Sinnorientierung – nicht trotz technologischer Entwicklung, sondern wegen ihr.

6. Führung verändert sich grundlegend

Die klassische Führungskraft als Kontrolleur, Wissensinhaber und Anweiser verliert an Bedeutung. Zukunftsfähige Führung bedeutet: Orientierung geben, Menschen entwickeln, psychologische Sicherheit schaffen, Veränderung begleiten. Damit wird Coaching-Kompetenz zur Kernfähigkeit moderner Führung. Die Führungskraft der Zukunft ist weniger »Chef" – und mehr Coach, Moderator, Entwicklungsbegleiter.

7. Die eigentliche Zukunftskompetenz ist Anpassungsfähigkeit

Menschen, die lernen, reflektieren und sich entwickeln können, werden langfristig deutlich resilienter und anpassungsfähiger sein. Die entscheidende Zukunftskompetenz lautet: Lern- und Veränderungsfähigkeit. Und genau das trainiert Coaching.

In einer Welt, in der Wissen automatisiert wird, wird die Fähigkeit zur Selbstführung zum entscheidenden Wettbewerbsvorteil. Die Zukunft gehört nicht den Menschen mit den meisten Informationen, sondern denjenigen, die mit Veränderung, Unsicherheit und Komplexität bewusst umgehen können. Coaching und Selbstcoaching werden deshalb nicht zum Trend, sondern zu einer Schlüsselkompetenz des 21. Jahrhunderts.

> Je technologischer die Welt wird, desto wichtiger werden menschliche Kompetenzen. Und diese entstehen nicht automatisch. Sie müssen bewusst entwickelt werden.

Warum menschliches Coaching trotz KI unverzichtbar bleibt

KI-Coaching wird in Zukunft weiter wachsen. Es ist schnell, günstig, jederzeit verfügbar und kann erstaunlich gute Impulse liefern. Dennoch gibt es einen entscheidenden Unterschied:

KI kann Informationen verarbeiten. Menschen können Menschen begegnen.

Und genau diese echte menschliche Begegnung wird in einer zunehmend digitalen Welt immer wertvoller.

Die zentrale Grenze von KI-Coaching

KI kann Muster erkennen, Fragen stellen, Inhalte analysieren, Methoden anwenden und Denkprozesse strukturieren. Aber KI fühlt nicht, erlebt keine Beziehung, trägt keine echte Verantwortung, besitzt keine Intuition, hat kein menschliches Mitgefühl und keine echte Präsenz.

Coaching ist jedoch weit mehr als ein methodisches Gespräch. Echte Veränderung entsteht häufig durch Vertrauen, Resonanz, emotionale Sicherheit, Beziehung, nonverbale Wahrnehmung und echte zwischenmenschliche Erfahrung. Das kann nicht vollständig simuliert werden.

KI-Coaching	Menschliches Coaching
• Jederzeit verfügbar • Schnell und effizient • Analysiert große Informationsmengen • Günstig und skalierbar • Strukturiert Gedanken • Liefert Methoden und Impulse • Objektiv und datenbasiert • Reagiert auf Sprache • Kann simulieren	• Echte zwischenmenschliche Beziehung • Emotionale Tiefe und Resonanz • Erkennt nonverbale Signale • Individuelle menschliche Erfahrung • Schafft emotionale Sicherheit • Begleitet echte Transformation • Intuitiv und empathisch • Reagiert auf Präsenz, Stimmung und Energie • Kann authentisch fühlen und tragen

KI kann Prozesse beschleunigen. Aber echte Entwicklung entsteht dort, wo Menschen sich verstanden, gesehen und emotional getragen fühlen. Deshalb wird menschliches Coaching in einer digitalen Zukunft nicht verschwinden — sondern wertvoller werden als je zuvor.

Warum Methodenwissen allein nicht ausreicht

Viele Coaching-Ausbildungen lehren Werkzeuge. Fragetechniken. Reframing. NLP-Interventionen. Ressourcenarbeit. Aufstellungen. Am Ende des Kurses weißt du, welche Werkzeuge es gibt. Aber nicht, wann du welches nimmst. Und nicht, was du tust, wenn ein Gespräch in eine Richtung geht, die du nicht erwartet hast.

Methoden sind Werkzeuge. Aber kein Werkzeug denkt für dich.

Im echten Gespräch sitzt kein Modell vor dir. Da sitzt ein Mensch. Mit Ambivalenz. Mit Widerstand. Mit emotionalen Blockaden. Mit einer Geschichte, die du erst verstehen musst. Dann reicht es nicht, viele Techniken zu kennen. Du brauchst ein System, das dir Orientierung gibt – auch wenn das Gespräch vom Weg abkommt. Auch wenn du nicht weißt, wo du anfangen sollst.

Das ist die eigentliche Stärke von CORE:effect: nicht die Methoden, sondern die Struktur dahinter.

Das CORE-System: dein klarer roter Faden

CORE:effect ist keine Methoden-Sammlung. Es ist ein strukturierter Coaching-Prozess mit einem klaren roten Faden, der dir in jedem Gespräch Orientierung gibt.

Andere Ausbildungen vermitteln dir Werkzeuge. CORE:effect zeigt dir: Wann nimmst du welches Werkzeug? Was ist Schritt 1? Was kommt danach? Wie begleitest du einen Veränderungsprozess von Anfang bis Ende?

CORE:effect verbindet drei Ebenen:

Selbstcoaching - du lernst, dich selbst zu führen, deine Muster zu erkennen und dich neu auszurichten.

Coaching anderer Menschen - du lernst, Gespräche klar zu strukturieren und Veränderungsprozesse verantwortungsvoll zu begleiten.

Transfer in Beruf, Führung und Alltag - du lernst, Coaching-Kompetenz dort einzusetzen, wo sie gebraucht wird.

Das CORE-System:

C Clarity

Du lernst, Anliegen zu klären, Ziele klar zu formulieren und den roten Faden im Gespräch zu finden. Du erkennst, worum es wirklich geht - nicht nur, was gesagt wird.

O Orientation

Du erkennst, wo ein Mensch gerade steht: seine Ressourcen, Blockaden und inneren Dynamiken. Du diagnostizierst nicht - du begleitest.

R Resources

Du aktivierst Stärken, Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten. Du machst Menschen nicht abhängig - du führst sie in ihre eigene Wirksamkeit.

E Evolution

Du begleitest Veränderung so, dass sie im Alltag ankommt. Nicht als Theorie – sondern als gelebter nächster Schritt.

Was du lernst: Curriculum und Werkzeugkasten

Der NLP-Teil von CORE:effect orientiert sich an den Modellen und Prinzipien von Robert Dilts und der NLP University (NLPU). Du erlernst keine willkürlich zusammengestellten Techniken, sondern ein anerkanntes, strukturiertes Fundament, von mir mit über 30 Jahren Praxiserfahrung in ein kohärentes Coaching-System übersetzt, das in echten Gesprächen funktioniert.

NLP-Practitioner-Curriculum (DVNLP)

- ✓ Rapport, Pacing und Leading
- ✓ Repräsentationssysteme und Submodalitäten
- ✓ Meta-Modell und Milton-Modell der Sprache
- ✓ Ankertechniken und Ressourcenarbeit
- ✓ Logische Ebenen nach Dilts
- ✓ Ziel- und Ökologiearbeit
- ✓ Zeitformate und Veränderungsprozesse
- ✓ Wahrnehmungspositionen und Kontextreframing

Systemische und Hypnosystemische Methoden

- ✓ Systemische Fragetechniken und zirkuläres Fragen
- ✓ Aufstellungsarbeit und Systemblick
- ✓ Hypnosystemische Interventionen
- ✓ Ressourcenaktivierende Sprachmuster

Gesprächs- und Coaching-Werkzeuge

- ✓ Strukturierte Fragetechniken und aktives Zuhören
- ✓ Zielklärungsformate, Skalierungen, Bilanzierungen

✓ Intervention, Konfrontation und Umgang mit Widerstand
✓ Abschlussformate und Future Pacing
✓ Selbstreflexions-Übungen und Selbstcoaching-Tools

Für wen ist CORE:effect?

CORE:effect richtet sich an Menschen, die mehr wollen als Kommunikationstechniken — die Veränderung wirklich verstehen und begleiten wollen. Im Job. In Gesprächen. Im Leben.

- **Du bist Coach oder möchtest Coach werden** - Du suchst nicht noch mehr Methoden, du suchst das System, das sie zusammenhält.
- **Du bist Führungskraft** - Du willst Gespräche führen, die wirklich etwas bewegen, und Veränderungsprozesse menschlich begleiten.
- **Du bist Trainer, Berater oder Pädagoge** - Du arbeitest mit Menschen und willst wirkungsvoller und sicherer werden.
- **Du begleitest Menschen beruflich oder möchtest es tun** - Du willst wissen, wie Veränderung wirklich funktioniert und wie du sie professionell unterstützen kannst.
- **Du möchtest Menschen besser verstehen, im Alltag** - In Freundschaften, Partnerschaften, der Familie: Coaching als Lebenskompetenz.
- **Du kennst Methoden, aber dir fehlt das System** - Du hast Seminare besucht, Bücher gelesen, Techniken gesammelt. Im echten Gespräch fehlt dir trotzdem Sicherheit. Genau das ändert sich hier.

Du musst noch kein Coach sein. Keine perfekte Vorerfahrung nötig. Wichtig ist die Bereitschaft, dich einzubringen, zu reflektieren und wirklich zu üben.

Dein Trainer: Dr. Klaus-Peter Pfeiffer

Dr. Klaus-Peter Pfeiffer ist Trainer, Coach und Lehrender mit über 30 Jahren Erfahrung in Kommunikation, NLP-Training, Coaching und Peer Counseling. Seit 1997 selbstständig. Teilnehmende schätzen an ihm vor allem die Fähigkeit, komplexe Themen einfach und verständlich zu machen – praxisnah statt grauer Theorie.

Die Ausbildung CORE:effect basiert auf seinen Wurzeln im klassischen NLP, erweitert durch systemische und hypnosystemische Methoden. Sein integrativer Ansatz sorgt dafür, dass Teilnehmende nicht nur einzelne Techniken lernen, sondern ein ganzheitliches Verständnis entwickeln – als Coach, Trainer oder Führungskraft.

Erfahrung	30+ Jahre als Trainer und Coach (seit 1997 selbstständig)
Curriculum	DVNLP-Richtlinien + Modelle von Robert Dilts / NLPU
Methoden	NLP, Systemik, Hypnosystemik – integrativ
Publikationen	Bücher und Audios, u. a. »Coaching mit Magie«

Häufige Fragen

Ist NLP nicht manipulativ?

Das ist eine berechtigte Frage. NLP beschreibt, wie Sprache, Gedanken und Verhalten zusammenhängen. Wie jedes Werkzeug kann es achtsam oder unachtsam eingesetzt werden. In CORE:effect steht ethisches Handeln an erster Stelle: Du lernst NLP als Werkzeug der Unterstützung – nicht der Manipulation. Das Ziel ist immer, den anderen in seine eigene Wirksamkeit zu führen, nicht ihn zu steuern.

Muss ich bereits Coach sein?

Nein. CORE:effect eignet sich für Einsteiger genauso wie für Menschen mit Vorerfahrung. Was zählt, ist die Bereitschaft zu lernen, zu reflektieren und aktiv zu üben.

Ich habe viel gelernt, aber keine Sicherheit. Hilft mir das?

Genau dafür ist CORE:effect gemacht. Das häufigste Feedback: »Ich hatte viel Wissen, aber mir hat das System gefehlt.« Du lernst hier nicht mehr Methoden — du lernst, wann, warum und wie du sie einsetzt.

Was bringt mir das NLP-Practitioner-Zertifikat konkret?

Das NLP-Practitioner-Zertifikat orientiert sich an den Richtlinien der NLPUniversity (Robert Dilts), einem international etablierten und anerkannten Standard im Bereich Coaching und Training mit hoher ethischer Integrität. Durch das Core: Effect-Zertifikat weist du nach, dass du verschieden Coaching-Verfahren kennengelernt hast. Du hast damit eine umfassende und solide Ausbildung in nur einem Programm. Möchtest du mit Coaching Geld verdienen, ist es aus meiner Sicht Bedingung, dass du eine Ausbildung nachweisen kannst. Das führt zu Glaubwürdigkeit und Vertrauen. Außerdem sind die Zertifikate Voraussetzung für fortgeschrittene Kurse.

Kann ich das neben dem Beruf machen?

Ja. Die Ausbildung findet live online an mehreren Wochenenden statt und ist bewusst so konzipiert, dass du sie ohne Berufsunterbrechung absolvieren kannst.

Ich habe Zweifel, ob ich das kann.

Das ist kein Hindernis, das ist die Ausgangssituation fast aller Teilnehmenden. Wer noch keine Zweifel hat, hat noch nicht genug nachgedacht. Genau für diesen Moment ist CORE:effect: für Menschen, die es ernsthaft angehen wollen.

Das Angebot auf einen Blick

2.497 €

inkl. MwSt. | Ab 330 € / Monat möglich

Was enthalten ist:

- ✓ Acht Monate, 18 intensiv Tage + inkl. Follow-Up (06.11.26-28.08.27)
- ✓ Intensive, persönliche Begleitung
- ✓ Persönliches Arbeits-Profil
- ✓ Persönliches Coachingprofil am Ende der Ausbildung
- ✓ Praktische Übungen und Live-Anwendung mit echtem Feedback
- ✓ Methoden aus NLP, Systemik und Hypnosystemik
- ✓ Konkrete Techniken, Interventionen und Werkzeuge für die Praxis
- ✓ Selbstcoaching-System für deine persönliche Entwicklung
- ✓ Klares Coaching-Framework für Gespräche mit anderen
- ✓ NLP-Practitioner-Zertifikat
- ✓ Coaching-Zertifikat nach Abschluss

Bonus-Paket (Wert ca. 350 €):

- ✓ Buch »Coaching mit Magie« von Dr. Klaus-Peter Pfeiffer
- ✓ Audio »Die Zukunft erschaffen«
- ✓ Workshop-Video »Loslassen ist leicht«
- ✓ Persönliches Feedback- und Strategiegespräch

CORE effect

Scan me

Zur Ausbildung

Zum Buch

Zu LinkedIn

Dr.Pfeiffer

TRAINER | COACH | CONSULTANT | SPEAKER